

Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
gemeinsamer Betriebsausschuss
APH / KIJU

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	20.12.2011

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU (SI/0343/11) am 13.12.2011

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Wilfried Josef Klein (bis 18.10 Uhr vor TOP 8.1) , Herr Jan Phillip Kühme, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte (bis 18.10 Uhr vor TOP 8.1), Herr Kurt-Joachim Wolffgang

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert (bis 18.20 Uhr vor TOP 10.4), Herr Guido Grüning, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan (bis 18.20 Uhr vor TOP 10.4)

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr-Hedemann, Frau Anja Liebert, Herr Klaus-Dieter Lüdemann

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Wolfgang Pohlmann

als sachkundige Einwohner/in

Herr Karl-Heinz Ernst, Herr Daniel Kolle, Herr Wilfried Michaelis

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Alfred Lobers, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Dr. Johannes Slawig, Frau Anni Wilken

Mitglieder Beteiligungsgesellschaften:

Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement (Herr Baumer), Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime (Herr Renziehausen), Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung (Herr Herkenberg), WSW Wuppertaler Stadtwerke (Konzern) (Herr Bogun), AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH (Herr Herkenberg), GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH (Herr Röllecke), Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (Herr Dr. Volmerig), Historische Stadthalle Wuppertal GmbH (Herr Heck), Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (Herr Dölle), Wuppertal Marketing GmbH (Herr Haschke), Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal (Herr Bente)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Silvia Kaut

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Peter Vorsteher

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:08 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Herr Dr. Slawig beantwortet die Nachfrage von Herrn Stv. Zielezinski nach den Wirtschaftsplänen der WSW mobil GmbH und der WSW Energie & Wasser AG dahingehend, dass die Ergebnisse Bestandteile des Wirtschaftsplanes der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Holdinggesellschaft seien und daher nicht gesondert eingebracht werden.

I. Öffentlicher Teil

Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

1.1 Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2010 Vorlage: VO/0949/11

Herr Stv. Lüdemann weist auf eine Unrichtigkeit in der Anlage 3. S. 5 hin. Frau Stv. Warnecke und Herr Nocke seien nicht Solinger Mandatsträger/Beigeordnete.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2010 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab

und wird festgestellt.

2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Dem Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.2 Jahresabschluss 2010 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0923/11**

Herr Baumer geht auf die Nachfragen von Herrn Stv. Suika ein. Er erklärt, dass intensivere Gebäudebegehungen wieder für das Jahr 2012 geplant seien und in diesem Jahr aufgrund der Umsetzungen des Konjunkturpakets 2 zeitlich verschoben werden mussten. Hinsichtlich der Mietpreise gebe es aus heutiger Sicht und auch in der mittelfristigen Planung keinen Erhebungsbedarf. Die Nachfrage hinsichtlich der Abstimmung zwischen Prüfer und Innenrevision wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

Im Fragenkreis 6 (Anlage 7 Seite 7 Unterpunkt d) geht es um die Abstimmung der Prüfungstätigkeit der Innenrevision mit dem Prüfer vor dem Beginn des zu prüfenden Geschäftsjahres. Da die Prüfungsgesellschaft Breidenbach und Partner aber für das Jahr 2010 ihre erste Prüfungsleistung nach ihrer Beauftragung in 2011 erbracht hat, konnte für das Jahr 2010 keine Abstimmung erfolgen. Dies wird erstmals für das Geschäftsjahr 2012 möglich sein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.3 Jahresabschluss 2010 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
Vorlage: VO/0922/11**

Herr Baumer antwortet auf die Frage von Herrn Stv. Zielezinski, dass es hinsichtlich des Gebäudes Müngstener Str. noch keinen neuen Sachstand gebe.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (nachfolgend DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2010 wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 25.353,00 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2011 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.4 Jahresabschluss 2010 der Delphin Verwaltungs GmbH
Vorlage: VO/0921/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2010 wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2010 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.581,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.5 Jahresabschluss 2010 der CVUA-RRW AöR
Vorlage: VO/0862/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

2 Entlastungen

**2.1 Jahresabschluss 2010 - Entlastung des Betriebsausschusses des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0924/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Herr Stv. Norkowsky hat gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3	Wirtschaftspläne
3.1	Wirtschaftsplan 2012 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR Vorlage: VO/0935/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
3.2	Wirtschaftsplan 2012 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH) Vorlage: VO/0936/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH wie folgt abzustimmen: Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 wird zugestimmt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
3.3	Wirtschaftsplan 2012 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) Vorlage: VO/0742/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH wie folgt abzustimmen: 1. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt. 2. Die mittelfristige Finanzplanung bis zum 30.09.2014 wird zur Kenntnis genommen. Die Auszahlung des städtischen Gesellschafterbeitrags erfolgt entsprechend des nachgewiesenen Liquiditätsbedarfs. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit

3.4	Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) Vorlage: VO/0998/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
4	Personelle Angelegenheiten
5	Allgemeine Vorlagen
5.1	Satzung der Jobcenter Wuppertal AöR Vorlage: VO/0913/11 Herr Dr. Slawig geht auf die Nachfrage von Herrn Stv. Bahr-Hedemann ein und verdeutlicht, dass sich die Anzahl der Mandatsträger im Verwaltungsrat nicht ändern werde sondern lediglich die Vertreterregelung des Verwaltungsratsvorsitzenden geändert worden sei. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE
5.2	Auslaufende Auflösung des Bereichs Beschäftigung & Qualifizierung beim Zweckverband Bergische Volkshochschule Vorlage: VO/0736/11 Herr Dr. Slawig stellt hinsichtlich der Redebeiträge von Herrn Kolle und Herrn Stv. Zielezinski noch einmal klar, dass die Einstellung des Bereiches Beschäftigung und Qualifizierung aufgrund der Rahmenbedingungen notwendig und insbesondere auf die Kürzungen bei den Bundesmitteln zurückzuführen sei. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, in der nächsten Zweckverbandsversammlung den Beschlussvorschlägen aus der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 39 (3/2011); Auslaufende Auflösung des Bereichs Beschäftigung & Qualifizierung) zuzustimmen. <u>Abstimmungsergebnis:</u>

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE

5.2.1 Ergänzung: Auslaufende Auflösung des Bereichs Beschäftigung & Qualifizierung beim Zweckverband Bergische Volkshochschule
Vorlage: VO/0736/11-1. Ergänzung

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt die Ergänzung zu der Vorlage 5.2 ohne Beschluss entgegen.

5.3 Gründung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
Vorlage: VO/0820/11

Der gemeinsame Dringlichkeitsantrag der Fraktionen FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und WfW vom 13.12.2011 zur Vertagung der Beschlussfassung über die Gründung der Gesellschaft wird auf die Tagesordnung unter TOP 5.3.1 genommen.

Nach einer ausführlichen Diskussion über die Grundsätze der Bergischen Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten Remscheid und Solingen und den aktuellen Stand der politischen Beratung in den Nachbarstädten im Hinblick auf die Gesellschaftsgründung erläutert Herr Dr. Slawig noch einmal die Hintergründe der Entscheidungsfindung. Der vorliegende Beschlussvorschlag gebe das Ergebnis eines intensiven Abstimmungsprozesses zwischen den Stadtdirektoren wieder und stelle dabei die einvernehmlich gefundene Kompromisslinie dar.

Es wird zunächst über den Vertagungsantrag abgestimmt. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt (vgl. Beschlussfassung unter TOP 5.3.1).

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WfW und DIE LINKE

5.3.1 Dringlichkeitsantrag zur Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
Vorlage: VO/1040/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss lehnt den Vertagungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WfW und DIE LINKE

-
- 5.4 Auflösung der TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH**
Vorlage: VO/1003/11
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:**
- Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 5.5 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)**
Vorlage: VO/0824/11
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:**
- Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der BEA wird beauftragt, der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treuherkur, Wuppertal, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 der BEA zuzustimmen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 5.6 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011 der GWG und des Konzerns GWG**
Vorlage: VO/0989/11
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:**
- Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der GWG und GWG—SPE wird beauftragt, der Bestellung der Rinke Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs— / Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der GWG für das Geschäftsjahr 2011 zuzustimmen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 5.7 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG sowie Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH**
Vorlage: VO/0957/11
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:**
- Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wird beauftragt, der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, Düsseldorf, zum

Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG sowie der Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, Wuppertal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.8 Verbandsversammlung 2011 des Wupperverbandes
Vorlage: VO/1016/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung beauftragt die Delegierten der Verbandsversammlung

1. der Abnahme der Jahresabschlüsse 2010 für den hoheitlichen Bereich und der Entlastung des Vorstandes,
2. dem Wirtschaftsplan 2012 und der Fünfjahresübersicht 2012 bis 2016,
3. der Wahl der Rechnungsprüferinnen oder Rechnungsprüfer für die Jahresabschlüsse 2011,
4. der Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011

zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.9 Beteiligungsbericht 2010
Vorlage: VO/0864/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.10 Informationsrechte des Rates und Berichtspflichten im Zusammenhang mit Überwachungsaufgaben bei städtischen Unternehmen -mündlicher Bericht-

Frau Wilken geht umfassend auf die Thematik ein.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung eine entsprechende schriftliche Zusammenfassung des mündlichen Berichts zur nächsten Ausschusssitzung vorzulegen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht ohne Beschluss entgegen.

	Finanzangelegenheiten
7	Berichtsvorlagen
7.1	Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.10.2011 Ausblick auf den Kassenkreditbedarf 2012 Vorlage: VO/0937/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
7.2	Zinsentwicklung im städtischen Kreditportfolio Vorlage: VO/0938/11 Herr Stv. Bahr-Hedemann bittet die Verwaltung um regelmäßige Berichterstattung über die Zinsentwicklung. Der Ausschuss ist einverstanden, dass die Berichterstattung jährlich, bei außerplanmäßigen Entwicklungen unterjährig, erfolgt. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
7.3	Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis Oktober 2011 Vorlage: VO/0929/11 Herr Stv. Suika fragt nach, weshalb die Zahlen in der Anlage 1 summarisch nicht mit denen in Anlage 2 übereinstimmen. Eine Korrektur erfolgt durch das Protokoll. <u>Antwort der Verwaltung:</u> <i>Die korrigierte Anlage wird dem Protokoll beigelegt.</i> Herr Dr. Slawig beantwortet die Frage von Herr Stv. Bahr-Hedemann nach den befristeten Einstellungen im Geschäftsbereich 2 im pädagogischen Bereich. Diese seien insbesondere darauf zurückzuführen, dass es sich um den Einsatz von Vertretungskräften handele (u. a. aufgrund von Elternzeit). <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
7.4	Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für 2011, Teil 2 Vorlage: VO/0919/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
7.5	Bericht über die Eigenkapitalentwicklung der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0916/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und</u>

gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 7.6 Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal - Sachstandsbericht**
Vorlage: VO/0971/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 7.7 Sachstandsbericht zur Erarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes**
Vorlage: VO/0973/11

Der Ausschuss stimmt zu, dass die eingereichten Fragen von Herrn Michaelis schriftlich beantwortet werden. Die Antworten werden kurzfristig allen Ausschussmitgliedern, außerhalb des Protokolls, zugesandt.

Auf Nachfragen von Herrn Stv. Lüdemann stellt Herr Dr. Slawig klar, dass über die Stufen und Inhalte des Personalentwicklungskonzeptes regelmäßig in Form von Sachstandsberichten im Ausschuss berichtet worden sei. Die Krankheitsquote von 8,5% führt er u. a. auch auf die Altersstruktur zurück, die ein Durchschnittsalter der Beschäftigten von fast 50 Jahren aufweist.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 8 Haushaltsangelegenheiten**

-
- 8.1 Sachstand Konzept Bürgerbeteiligung bei den Haushaltsplanberatungen**
Vorlage: VO/0981/11

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen von Fr. Stv. Liebert zur Bürgerbeteiligung ein und verdeutlicht noch einmal, dass es keinen Bürgerhaushalt gebe, sondern eine Bürgerbeteiligung. Ein gemeinsames Projekt mit der Universität sei nur möglich, wenn die Kosten (rd. 70 T €) im Wesentlichen durch Dritte sichergestellt werden können. Die Nutzung des Internets stehe nicht unter diesem Finanzierungsvorbehalt und werde in jedem Fall durchgeführt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 9 Verkäufe und Baumaßnahmen**

-
- 10 Dienstanweisungen und Satzungen**

-
- 10.1 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0899/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu

beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

10.2 Kanalbeitragssatzung 2007-2010

Vorlage: VO/0963/11

Herr Stv. Bahr-Hedemann fragt nach den Verjährungsfristen der rückwirkenden Anpassung. Die Beantwortung erfolgt mit dem Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Nach § 169 Abgabenordnung können Kanalanschlussbeiträge innerhalb einer Festsetzungsverjährungsfrist von 4 Jahren festgesetzt werden. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Jahres, in welchem die Beitragspflicht entstanden ist.

Ist ein Grundstück z.B. im Jahre 2007 an den Kanal angeschlossen worden und die Beitragspflicht zu diesem Zeitpunkt entstanden, beginnt die Verjährungsfrist zum Ende des Jahres 2007 und endet nach 4 Jahren mit Ablauf des Jahres 2011.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.3 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft 2012

Vorlage: VO/0978/11

Herr Stv. Bahr-Hedemann fragt nach der Rentabilität der aufgestellten Elektro-schrottsammelbehälter. Herr Herkenberg erklärt, dass kein Mehraufwand in den Gebühren enthalten sei und sich diese Maßnahme rentieren werde.

Der Mehraufwand im Gebührenhaushalt sei u. a. auf gestiegene Dieselskosten, neue steuerrechtliche Bestimmungen, Vereinbarungen beim Dualen System Deutschland und zu erwartende Tarifabschlüsse zurückzuführen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.4 Satzung über die Straßenreinigung und des Winterdienstes sowie die dazu erhebende Gebührensatzung ab dem 01.01.2012

Vorlage: VO/0878/11

Herr Herkenberg beantwortet Nachfragen von Herrn Stv. Dr. Schiller und weist u. a. auf die Einrichtung einer Zweiten Schicht im Winterdienst hin, die zwangsläufig zu Kostensteigerungen führe.

Über Änderungen hinsichtlich des Straßenverzeichnisses würden die Gebührenzahler zeitgleich mit den Steuerbescheiden informiert.

Herr Stv. Suika stellt für die FDP-Fraktion den Änderungsantrag, die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2010 über drei Jahre hinweg auszugleichen.

Dieser Änderungsantrag wird mehrheitlich gegen die Stimme der FDP-Fraktion abgelehnt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen FDP und WfW

10.5	Zwölfte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0948/11
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u>
	Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit

11	Anträge und Anfragen
-----------	-----------------------------

11.1	Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.11.11 -Beteiligung und Aufsichtsrechte des Rates bei Beschlüssen der Aufsichtsräte- Vorlage: VO/0910/11
-------------	--

11.1.1	Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.11.11: Beteiligung und Aufsichtsrechte des Rates bei Beschlüssen der Aufsichtsräte Vorlage: VO/0910/11/1-A
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u>
	Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion ohne Beschluss entgegen.

11.2	Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 16.11.2011-Architektenvertrag Umbauvorhaben Döppersberg- Vorlage: VO/0954/11
-------------	--

11.2.1	Antwort auf die Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 16. November 2011 Architektenvertrag Umbauvorhaben Döppersberg Vorlage: VO/0954/11/1-A <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE ohne Beschluss entgegen.
11.3	Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.11 - Folgen des OVG-Urteils vom 29.09.2011 zu Wettbüros (AZ 4 A 17/08)- Vorlage: VO/1006/11
11.3.1	Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 28.11.2011 zu den Folgen des OVG Urteils vom 29.09.2011 zu Wettbüros Vorlage: VO/1006/11/1-A Herr Stv. Lüdemann bittet die Verwaltung um Übersendung der Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage an die Bezirksvertretungen. Dies wird zugesagt. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ohne Beschluss entgegen.
11.4	Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.11 - Konzept zum Abbau des Beförderungsstaus- Vorlage: VO/1017/11
11.4.1	Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.11 -Konzept zum Abbau des Beförderungsstaus- Vorlage: VO/1017/11/1-A Herr Dr. Slawig ergänzt die Vorlage um den aktuellen Sachstand. Danach stehe am 15.12.11 ein Gespräch bei der Kommunalaufsicht zum Abbau des Beförderungsstaus an. Dort werde vor allem über eine 1. Stufe von Beförderungen als Einstieg in einen stufenweisen Abbau des bestehenden Beförderungsstaus gesprochen. Die Mehrkosten, die durch die Beförderungen ausgelöst würden, müssten im Rahmen des neuen Haushaltssicherungskonzeptes ausgeglichen werden. Über den Verlauf der Verhandlungen und die konkrete Umsetzung würden die Ausschussmitglieder, die Beschäftigten sowie die Öffentlichkeit zeitnah informiert. Auf die Frage von Herrn Kolle nach Zulagen gemäß 46 BBesG antwortet Herr Dr. Slawig, dass hierfür die haushaltsrechtlichen Vorgaben nicht vorliegen. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ohne Beschluss entgegen.
12	Allgemeine Vorlagen
12.1	Bergische Kooperation zur Durchführung bestimmter Aufgaben der

Gesundheitsverwaltungen zum 01.04.2012

Vorlage: VO/0897/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE

12.2 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2008

Vorlage: VO/0789/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12.3 Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2010

Vorlage: VO/0955/11

Herr Stv. Bahr-Hedemann kritisiert den Umfang der kurzfristig zur Verfügung gestellten Unterlagen. Er bittet die Verwaltung zukünftig, Unterlagen mit einem außergewöhnlichen Umfang möglichst vor der formalen Zustellfrist zu versenden. Herr Dr. Slawig erklärt, dass es sich bei dem zu fassenden Beschlussvorschlag lediglich um die Überweisung an den Rechnungsprüfungsausschuss handle und eine Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zu einem späteren Zeitpunkt erfolge.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12.4 Festsetzung der Vergabewertgrenzen ab 01.01.2012

Vorlage: VO/0930/11-Neuf.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 12.5** **Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen - Überarbeitung des integrierten Handlungskonzepts incl. Kosten- und Finanzierungsplan**
Vorlage: VO/0859/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 12.6** **Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**
Vorlage: VO/0959/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 12.7** **Bestellung des neuen Vertreters der Stadt Wuppertal und seines Vertreters in der Interessengemeinschaft Zeltplätze Bever-Talsperre e.V.**
Vorlage: VO/0898/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Herr Dieter Verst, Leiter des Ressorts Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt, und als sein Vertreter, Herr Heribert Kunst, Fachbereich Jugend & Freizeit, werden rückwirkend ab 15.11.11 als Vertreter der Stadt Wuppertal in die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Zeltplätze Bever-Talsperre e.V. entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 13** **Berichte und Mitteilungen**

Herr Dr. Slawig teilt mit, dass der Grundstücksverkauf an der Bendahler Str., dem der Ausschuss am 06.10.11 zugestimmt hat, nicht zustande kommen wird, da Zweifel an der Eignung des vorgesehenen Käufers bestünden.

Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU

-
- 14** **Alten- und Altenpflegeheime**

14.1	Quartalsbericht III/2011 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich - Vorlage: VO/0874/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
14.2	Quartalsbericht III/2011 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0876/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
14.3	Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2012 - stationärer Bereich - Vorlage: VO/0909/11 Herr Renziehausen beantwortet Nachfragen von Herrn Stv. Zielezinski zu den Personalaufwendungen. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
14.4	Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2012 - Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0912/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
15	Berichte und Mitteilungen
16	Kinder- und Jugendwohngruppen
16.1	KIJU 3. Quartalsbericht 2011 Vorlage: VO/0812/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und</u>

gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

16.2 Wirtschaftsplanung KIJU für das Jahr 2012
Vorlage: VO/0813/11

Herr Stv. Zielezinski bittet darum zukünftig bei den Erfolgsplänen die Vorjahreszahlen zum Vergleich gegenüberzustellen, um Entwicklungen zu verdeutlichen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 13.12.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Berichte und Mitteilungen

Stv. Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin